

VL	Das politische System der EU / The political system of the European Union
Veranstalter	Prof. Dr. Hendrik Hansen
Zeit	Mi 15.45 – 17.30 (!)
Ort	HS 1
Anrechnungscode	oPOWI 004
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Di 16 - 17 Uhr
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung:

Die Europäische Union ist mehr als ein Staatenbund, aber dennoch kein Bundesstaat. Die Lehrveranstaltung wird von der Frage nach dem spezifischen Charakter des politischen Systems der EU geleitet (I.). Es wird zunächst ein Überblick über die geschichtliche Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses gegeben, in dem die Triebkräfte dieser Entwicklung untersucht werden (II.). Danach werden die wichtigsten Institutionen der EU behandelt, wobei die Veränderung der Kompetenzen durch den Vertrag von Lissabon besonders betont wird (III.). Die Analyse der politischen Prozesse in der EU verdeutlicht, wie Gesetzgebungsverfahren, Vertragsänderungen und Beitrittsverhandlungen ablaufen. Dabei werden das Zusammenwirken der verschiedenen Institutionen und der spezifische Charakter des politischen Systems der EU analysiert (IV.). Abschließend sollen die wichtigsten Theorien zur Analyse und Deutung des politischen Systems der EU behandelt werden (V.).

Ziele:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es

- wesentliche Kenntnisse über die Entwicklung der europäischen Integration, die Institutionen und die politischen Prozesse in der EU zu vermitteln,
- die methodischen Kenntnisse zur Analyse politischer Institutionen und Prozesse zu vertiefen,
- die theoretische Reflexion über den europäischen Integrationsprozess zu erlernen.

Material:

Es werden folgende Bücher bzw. Aufsätze verwendet:

- Michelle Cini, Nieves Perez- Solorzano Borruga (Hrsg.): European Union Politics, Oxford 2016.
- Andreas Maurer / Nicolai von Ondarza (Hrsg.): Der Vertrag von Lissabon: Umsetzung und Reformen, Onlinedossiers der Stiftung Wissenschaft und Politik, Stand Juni 2012, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/110308_AP_LissabonVertrag.pdf
- Siegmund Schmidt / Wolf J. Schünemann: Europäische Union. Eine Einführung, UTB (Nomos), Baden-Baden, 2013.
- Paweł Tokarski: Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise. Mandat, Stellung und Handeln der EZB in einer unvollständigen Währungsunion. SWP-Studien 2016/S 14, Juli 2016
<https://www.swp-berlin.org/publikation/die-europaeische-zentralbank-als-politischer-akteur-in-der-eurokrise/>
- Werner Weidenfeld / Wolfgang Wessels (Hrsg.): Europa von A bis Z, Baden-Baden: UTB (Nomos), 2016¹⁴.
- Werner Weidenfeld: Die Europäische Union, München: UTB (Fink), 2013³.
- Wolfgang Wessels: Das politische System der Europäischen Union, Wiesbaden: VS-Verlag, 2008.

Zusätzlich benötigen Sie den Vertrag über die Europäische Union (EUV) und den Vertrag über die Arbeitsweise der EU:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:C:2016:202:TOC>

Kursraster

Termin	Thema und Pflichtliteratur
KW 37	I. Einführung II. Geschichte 1. Von den Vordenkern bis zur Gründung der EWG <ul style="list-style-type: none">Wessels, S. 53-70
KW 38	2. Von den 60er Jahren bis zum Vertrag von Maastricht <ul style="list-style-type: none">Wessels, S. 71-93 3. Von Maastricht bis Lissabon <ul style="list-style-type: none">Wessels, S. 94-111Art. „Vertrag von Lissabon“ in: Weidenfeld, Europa von A bis Z (S. 416-422)
KW 39	III. Institutionen 1. Das Europäische Parlament <ul style="list-style-type: none">Cini, S. 155-166
KW 40	2. Der Europäischer Rat 3. Der Rat der EU <ul style="list-style-type: none">Cini, S. 138-154
KW 41	4. Die Europäische Kommission <ul style="list-style-type: none">Cini, S. 125-137 5. Der Europäischer Gerichtshof (EuGH) <ul style="list-style-type: none">Cini, S. 167-177
KW 42	6. Weitere Institutionen der EU: Europäische Zentralbank (EZB), Europäischer Rechnungshof, Wirtschafts- und Sozialausschuss, Ausschuss der Regionen <ul style="list-style-type: none">Tokarski: Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise (EZB) 7. Interessengruppen in der EU <ul style="list-style-type: none">Cini, S. 179-194

KW 43	IV. Politische Prozesse 1. Die EU als Wirtschaftsgemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> Schmidt / Schünemann, S. 139-177
KW 44	1.11. Feiertag
KW 45	2. Die EU als Rechtsgemeinschaft 3. Die EU als Wertegemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> Schmidt / Schünemann, S. 193-248
KW 46	4. Der politische Prozess im Mehrebenensystem der EU <ul style="list-style-type: none"> Schmidt / Schünemann, S. 249-285 5. Der Haushalt der EU <ul style="list-style-type: none"> Schmidt / Schünemann, S. 177-184
KW 47	6. Vertragsänderungen und Beitrittsverfahren <ul style="list-style-type: none"> Wessels, S. 431-458 Maurer / Ondarza, S. 126-129 7. Der Austritt aus der EU – der Fall Großbritannien („Brexit“) <ul style="list-style-type: none"> Nicolai von Ondarza: Auswirkungen des Brexit – Statusfragen und wirtschaftliche Aspekte https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/sonstiges/Brexit_Stellungnahme_N_v_Ondarza.pdf Riedel: Mays Verluste erzwingen weichen Brexit, Juni 2017 https://www.swp-berlin.org/publikation/mays-verluste-erzwingen-weichen-brexit/
KW 48	V. Theorien der europäischen Integration 1. Neo-Funktionalismus und Intergouvernementalismus <ul style="list-style-type: none"> Cini, S. 53-78 2. Multi-Level-Governance <ul style="list-style-type: none"> Cini, S. 97-109
KW 49	Brüssel-Exkursion

KW 50

3. Konzepte der differenzierten Integration

- Nicolai von Ondarza: Zwischen Integrationskern und Zerfaserung. Folgen und Chancen einer Strategie der differenzierten Integration, SWP-Studie, Berlin 2012.
http://www.swp-berlin.org/de/publikationen/swp-studien-de/swp-studien-detail/article/eu_differenzierte_integration.html

4. Die Herausforderung des EU-Skeptizismus

- Nicolai von Ondarza: EU-Skeptiker an der Macht. Die Rolle integrationskritischer Parteien in EU-Parlament und nationalen Regierungen, SWP-Aktuell 2016/A 23, April 2016.
http://www.swp-berlin.org/publikationen/swp-aktuell-de/swp-aktuell-detail/article/eu_skeptiker_an_der_macht.html

VI. Krise und Zukunft der Europäischen Union

Bewertung

Prüfungsform: Klausur (die angegebene Literatur ist *Pflichtliteratur* für die Klausur).

Die Vorlesung ist eine nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltung nach § 6 Abs. I ASO.

Zur Brüssel-Exkursion:

An der Exkursion nach Brüssel können maximal 27 Studenten teilnehmen. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen im ETN-System vergeben. Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- die regelmäßige Teilnahme an der VL „Das politische System der EU“,
- ein Referat (oder alternativ ein Essay, Abgabe: **15. November 2017**) im Rahmen der VL zur inhaltlichen Vorbereitung der Exkursion,
- ein Bericht über einen Programmpunkt der Exkursion (Abgabe: **10. Januar 2018**, eine Seite).

Die Exkursion findet vom 4. bis 8. Dezember 2017 (Montag bis Freitag) statt. Sie wird aus Mitteln des DAAD finanziert; je nach Kosten des Fluges, des Hotels und des Transfers zum Hotel muss voraussichtlich ein Eigenbeitrag geleistet werden. Alle weiteren Informationen werden in der VL "Das politische System der EU" gegeben.